

An die  
Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Schlangenbad



**Bürger für Bürger**  
www.BfB-Schlangenbad.de  
BfB-Schlangenbad@web.de

Gemeindevertreterversammlung am 30. Januar 2019

## Zukunftsinitiative "Fahr Rad in Schlangenbad!"

### Beschlussempfehlung

Der Gemeindevorstand möge sich an das Land Hessen wenden, um die aktuellen Fördermöglichkeiten bezüglich der noch offenen Punkte der Zukunftsinitiative "Fahr Rad in Schlangenbad" in Erfahrung zu bringen und den Bedarf für weitere Radwege in unserer Gemeinde anzumelden. Dabei soll Bezug auf die Ziele im Koalitionsvertrag der Hessischen Regierung vom 20.12.2018 zum Ausbau des Radwegenetzes (s.u.) genommen werden und damit auch der wünschenswerte Ausbau des Radwegenetzes in Schlangenbad (z.B. Georgenborn - Wiesbaden, Hausen - Bärstadt, Georgenborn - Schlangenbad bzw. Wambach) vorangetrieben werden.

### Begründung

In unserem Antrag vom 30. August 2017 hatten wir folgende Maßnahmen als Zukunftsinitiative "Fahr Rad in Schlangenbad!" vorgeschlagen:

1. Kurzfristig: Kennzeichnung und Bekanntmachung von Radwegen und -routen
2. Mittelfristig: Instandsetzung bestehender Radwege (z.B. Wambach - Bärstadt)
3. Langfristig: Initiierung von Radwegen in den zukünftigen Straßenbauplanungen an stark befahrenen Autostraßen (z.B. Schlangenbad - Georgenborn - Wiesbaden)

**Punkt 1 und 2 sind dank der guten Arbeit des Bürgermeisters und der Verwaltung bereits umgesetzt (z.B. Sanierung Radweg Wambach - Bärstadt; neue Beschilderung der Radrouten).**

Folgende Punkte sind noch offen:

1. Kurzfristig: Kennzeichnung und Bekanntmachung von Radstrecken
  - Veröffentlichung des Radwegenetzes auf der Homepage der Gemeinde
  - Abstimmung mit dem Radroutenplaner des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ([www.radroutenplaner.hessen.de](http://www.radroutenplaner.hessen.de))
2. Mittelfristig: Instandsetzung bestehender Radwege
  - Prüfung und ggf. Verbesserung der Zuwegung von Martinthal (B260) kommend auf den Radweg nach Wambach

3. Langfristig: Initiierung von Radwegen in den zukünftigen Straßenbauplanungen an stark befahrenen Autostraßen

- Kontaktaufnahme mit der Stadt Wiesbaden und Planungsstellen, um langfristig auf die Planung eines Radweges am Rande der Autostraße L3038 von Georgenborn nach Wiesbaden hinzuwirken einschließlich Anschluss an Radwege im Stadtgebiet Wiesbaden, z.B. im Rahmen von zukünftigen Straßenneubau- /Sanierungsmaßnahmen bzw. durch die aktuelle Fördermaßnahmen des Landes Hessen für Radwege bis 2022. Dieser Radweg würde die bestehende Radstrecke durch den Wald ergänzen um eine schnelle, bequeme und zukunftsorientierte Route nach Wiesbaden
- Prüfung und ggf. Entwicklung eines Fuß-/Radweges zwischen Schlangenbad und Georgenborn, insbes. im Bereich hinter der Brücke Richtung Georgenborn
- Prüfung weiterer Radwege in der Gemeinde (z.B. Hausen - Bärstadt).

Insbesondere zu Punkt 3 könnten die aktuellen Pläne der Landesregierung helfen.

So heißt es im Koalitionsvertrag für Hessen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.12.2018:

**Zeile 374 ff**

"Verkehrs- und Energiewende: [...]Für den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und den Bau von Radwegen werden wir so viel Mittel wie nie einsetzen."

**Zeile 6660 ff**

"Rad- und Fußverkehr stärken: Wir wollen unsere Anstrengungen zur Schaffung zusammenhängender Radwegenetze sowie zum Ausbau von Radschnellwegen auf Grundlage eines Masterplans „Radnetz Hessen“ weiterführen und die erfolgreiche Arbeit der AG Nahmobilität fortsetzen (Umsetzung der Korridorstudie)."

**Zeile 6667 ff**

"Bis 2025 werden wir die Mittel für den Radwegeausbau an Landesstraßen signifikant auf zehn Prozent des Landesstraßenbauetats, das bedeutet 17 Mio. Euro, zusätzlich zu den Straßenbaumitteln steigern und die Zuständigkeit für Radwege bei Hessen Mobil besser integrieren. Insgesamt werden wir Hessen Mobil im Bereich der Nahmobilität stärken. Darüber hinaus wollen wir eine Verbesserung sowie Beschleunigung der kreisübergreifenden Planung von Radwegen erreichen und dazu deren Aufnahme in das Hessische Straßengesetz prüfen."

**Bürger für Bürger      Schlangenbad, Januar 2019**

gez.

Dr. Roland Schneider    Dr. Uwe Seidel